

10 Jahre Singkreis Vomperbach

VOMPERBACH. Aus Anlaß seines 10jährigen Bestehens veranstaltet der Singkreis Vomperbach am 21. Juli 1990, um 20 Uhr bei der Volksschule Vomperbach ein Dorffest, zu dem die Bevölkerung und Gäste recht herzlich eingeladen sind.

Es spielt das orig. Alpbachtal Sextett. Am Sonntag, den 22. Juli findet um 9 Uhr eine Feldmesse mit anschließendem Festakt statt. Der Präsident des Tiroler Sängerverbandes, Dir. Franz Wurnig wird die Festansprache halten. Im Anschluß daran gibt es einen Frühschoppen mit der Musikkapelle Terfens.

Im November 1980 fand ein erstes Gespräch über die mögliche Gründung eines Chores in Vomperbach statt. Pepi Blaas wandte sich dabei an Peter Wessiack, der schon Chorerfahrung aus seinem früheren Wohnort Steinach mitbrachte, und sich bereit erklärte, zunächst für das Weihnachtsfest einige Lieder einzustudieren. 12 Frauen und Männer aus Vomperbach bildeten die erste Chorgruppe. Nachdem die Bevölkerung mit Überraschung und Freude reagierte, wurden weitere singfreudige Vomperbacher gesucht. Bereits am 1. Jänner 1981 fanden sich 24 Frauen und Männer zusammen und beschlossen, den »Singkreis Vomperbach« zu gründen. Zunächst blieben die Aktivitäten auf Maßgestaltungen beschränkt. Bald jedoch wurde das Repertoire erweitert. Da es in Vomperbach keinen geeigneten Veranstaltungssaal gibt, wurde klassische Chormusik einstudiert, und mit immer besserem Erfolg in der Christuskirche konzertant aufgeführt.

Um auch den Bedürfnissen der Volksmusik gerecht zu werden, wurde gemeinsam mit Kindern und Gruppen aus Terfens zweimal ein sog. Mai-Singen veranstaltet. Das Zusammenwirken mit dem Schülerchor der Volksschule Vomperbach und Vokal- und Instrumentalgruppen, z.B.

aus der Bundemusikkapelle Terfens oder dem Männerchor Terfens, stand immer im Vordergrund des Chorleiters, der darin eine Bereicherung der kulturellen Aktivitäten des Chores sah.

Ein besonderer Leckerbissen wird den Besuchern dadurch geboten, daß der Chor und weitere Gruppen, geleitet durch ein Motto, sehenswerte Aufführungen bieten. So gab es im Vorjahr den gesamten Chor als Schotten zu sehen und hören, und anschließend gaben die Männer einen Ausschnitt aus dem Ballett Schwanensee. In diesem Jahr stand der Ball unter dem Motto »Eine Nacht in Venedig« wobei über die Qualität der Aufführungen hinaus, besonders die von den Damen selbst gefertigten Kostüme eine besondere Beachtung fanden.

Einen festen Platz im Programm hat alle zwei Jahre ein Festkonzert und in den Jahren dazwischen das Adventsingen. Seit drei Jahren sind die Männer in der Adventzeit als Anklöpfler unterwegs.

Junge Sänger und Sängerinnen fehlen

Von Beginn an wurde der Chor durch die Bevölkerung und durch die Gemeindeführung unterstützt. Galt es doch für den im Aufbau befindlichen Chor Notenmaterial, Stühle usw. zu beschaffen, als Höhepunkt im Chorleben konnte in diesem Jahr ein Klavier angekauft werden. Mittlerweile ist der Chor auch einheitlich gekleidet, und bietet nun nach außen hin einen geschlossenen Eindruck. Ende 1989 legte der Gründungsobmann Pepi Blaas sein Amt wegen Überlastung zurück. Seit dieser Zeit führt Gerhard Blaas, gemeinsam mit Chorleiter Peter Wessiack, den Chor.

Es werden jährlich ca. 40 Proben und 20 - 25 Aufführungen gestaltet. Sorge bereitet der fehlende Nachwuchs.